

STOPP DEN BÜROKRATIE- IRRSINN!



Das österreichische Gewerbe
und Handwerk fordert einen
BÜROKRATIESTOPP für
österreichische und europäische
Rechtsvorschriften!

BÜROKRATIE FESSELT UNS!

BÜROKRATIE FESS



GEWERBE · HANDWERK



DIE FORDERUNGEN DER INNUNG DER GÄRTNER UND FLORISTEN

Die Innung der Gärtner und Floristen vertritt die Interessen der 6.511 Unternehmen im Bereich der Gartengestaltung, der Friedhofspflege und der Floristik.

Ihr wirtschaftlicher Erfolg darf nicht durch überbordende Bürokratie behindert werden!

DAHER FORDERN WIR KONKRET FÜR UNSEREN BERUFSSTAND:

- **Beseitigung der Ungleichbehandlung von Gewerbe und Landwirtschaft**
Gartengestaltungsbetriebe und Floristen stehen zum Teil im Wettbewerb mit landwirtschaftlichen Betrieben. Ungleiche Förderbedingungen in der Landwirtschaft führen zu deutlichen Vorteilen der Landwirtschaft gegenüber dem Gewerbe.
- **Vereinheitlichung des Steuersatzes für Pflanzen**
Für alle Pflanzen, für die mehrere Verwendungsmöglichkeiten – wie beispielsweise als Lebensmittel – bestehen, wird unabhängig von der tatsächlichen weiteren Verwendung der reduzierte Steuersatz von 10% gefordert.
- **Reduktion von Dokumentations- und Aufzeichnungspflichten**
Die Unternehmer sehen sich einer Vielzahl von unterschiedlichen Dokumentationsvorschriften gegenüber. Diese beanspruchen einen hohen zeitlichen Aufwand, sodass für die handwerkliche Berufsausübung wenig Zeit bleibt. Unterweisungen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses und alle drei Jahre muss ausreichen.



Innung der Gärtner und Floristen
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Österreich
+43 590 900 3192 • lebensmittel.natur@wko.at

